

# Verbale Konstruktionen in Hausa

Johanna Kimmerl

DOL 2020

## 1 Hintergrund

Die folgenden Informationen stammen aus [Caron \(2015, 4\)](#).

Hausa gehört zum Chadic-Zweig der afroasiatischen Sprachen. Im Gegensatz zu anderen Chadic-Sprachen mit nur wenigen Sprechern ist Hausa weit verbreitet und wird von etwa 50 Millionen Menschen gesprochen, hauptsächlich in Nigeria. Die Sprache hat sich im Laufe der Zeit durch die Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen entwickelt.

Die Dialektunterschiede sind relativ gering, wobei sich die Sprache in westliches und östliches Hausa aufteilt, wobei Kano Hausa – die östliche Variante – als Standard dient. Die Herkunft der Hausa-Menschen wird mit dem Air-Gebirge in der Republik Niger in Verbindung gebracht, und ihre Bewegung nach Süden hängt mit dem Druck der Tuareg-Populationen auf Grund der Wüstenbildung in der Sahara zusammen. Die heutigen Hausa-Staaten wurden im 14. Jahrhundert gegründet, und das Sokoto-Kalifat ersetzte später die alten Hausa-Königreiche.

Die britische Kolonialisierung führte zur Entwicklung einer geschriebenen Form des Hausa in lateinischer Schrift, was zu einer reichen Medien- und Literaturlandschaft führte.

Vor der Kolonialisierung wurde viel Poesie in *Ajami* – die Bezeichnung in Hausa für die arabische Schrift – geschrieben.



## 2 Aufgaben

Gegeben sind die folgenden Sätze auf Hausa und ihre deutschen Übersetzungen in willkürlicher Reihenfolge. Ordne die Übersetzungen den richtigen Sätzen zu.

### 2.1 Aufgabe 1

- |  |   |
|--|---|
| 1. Yarinya tana da zobe                  | A. Der Junge hat den Stift                      |
| 2. Muna da dabara                        | B. Sie hat nichts                               |
| 3. Ba ya da fensir                       | C. Mein freund hat ein neues gutes Taxi         |
| 4. Audu yana da karfi                    | D. Wir haben einen Plan                         |
| 5. Abokina yana da sabuwar hula mai kyau | E. Talatu hat keinen Ring                       |
| 6. Ba ta da kome                         | F. Wir sind stark. (wörtlich: Wir haben Stärke) |
| 7. Yaro yana da fensir                   | G. Das Mädchen hat den Ring                     |
| 8. Muna da karfi                         | H. Er hat keinen Stift                          |
| 9. Talatu ba ta da zobe                  | I. Audu ist stark. (wörtlich: Audu hat Stärke)  |

### 2.2 Aufgabe 2

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Maryam takan dafa abinci          | A. Er und ich polieren das Auto mit Öl  |
| 2. Za mu nemi aiki                   | B. Er wählte sie                        |
| 3. Da ni da shi muna goge mota da ma | C. Wir werden Arbeit suchen             |
| 4. Ka yi masa aikin!                 | D. Maryam kocht (gewöhnlich) Essen      |
| 5. Suna gyara mota                   | E. Sie reparieren das Auto              |
| 6. Mun tafi Kano                     | F. Er wählte ein Auto                   |
| 7. Ya zabe ta                        | G. Wir gehen nach Kano                  |
| 8. Yakan yi wasa                     | H. Wir gingen nach Kano                 |
| 9. Za su yi aikin                    | I. Er spielt (regelmäßig)               |
| 10. Ya zabi mota                     | J. Sie fuhren fort uns Essen zu bringen |
| 11. Sun dinga kawo mana abinci       | K. Mach die Arbeit für ihn!             |
| 12. Muna tafiya Kano                 | L. Sie werden die Arbeit machen         |



### 3 Lösungen

#### 3.1 Aufgabe 1

1G, 2D, 3H, 4I, 5C, 6B, 7A, 8F, 9E

#### 3.2 Aufgabe 2

1D, 2C, 3A, 4K, 5E, 6H, 7B, 8I, 9L, 10F, 11J, 12G

△ Caron (2015, 31) beschreibt acht verschiedene Klassen von Verben in Hausa, die auch als ‘Verbgrade’ bezeichnet werden. Diese Klassen werden durch ihre Morphologie (die Art, wie sie sich aufbauen), ihren Tonmustern und ihrer Verteilung (welche Wortart nach ihnen steht), festgelegt. Das Objekt, das nach dem Verb kommt, beeinflusst, wie das Verb gebildet wird. Es gibt verschiedene Arten von Objekten:

1. kein Objekt
2. kleines Wort wie ‘es’ oder ‘ihn’
3. ein Nomen wie ‘Stift’ oder ‘Auto’
4. ein Benefiziant; jemand profitiert von der Bedeutung des Verbs

Zusätzlich beschreibt Caron (2015, 19) die ‘haben-Konstruktion’, die einen Besitz ausdrückt und mit *da* (dt. ‘mit’) gebildet wird.

(9E) *Talatu ba ta da zobe* – ‘Talatu hat keinen Ring.’

Dieser Satz sowie die anderen aus Aufgabe 1 sind ein gutes Beispiel für diese Konstruktion.

*Typesetting: Stefanie Miyahara*

### Literatur

Caron, B. 2015. Hausa Grammatical Sketch. Abgerufen von <https://shs.hal.science/halshs-00647533/document>.



Verbale Konstruktionen in Hausa von Johanna Kimmerl ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.